

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Jamaha“ vom 18. Juni 2025 01:31

[Zitat von RosaLaune](#)

Ich finde, mit solchen Aussagen weckst du eher Zweifel an deiner freiheitlich-demokratischen Verortung. Da will jemand zu seinem Wochengebet und daraus leitet man einen Verdachtsfall für Extremismus ab. Absurd. Sorry, aber das ist natürlich rassistisch.

[Jamaha](#) Ich habe zwar dem Glauben den Rücken gekehrt und sehe auch vieles am Islam kritisch, aber ich würde immer dafür eintreten, dass du deinen Glauben innerhalb der Gesellschaft leben kannst. Was sich hier für Vorstellungen auftun, trifft mich sehr und es tut mir leid, dass du so viel Unsinn abbekommen hast. Der Lehrberuf ist ein schöner Beruf und du wirst für die Schüler eine Identifikationsfigur sein (das kann auch anstrengend sein). Bitte lass dich nicht abhalten, wir brauchen auch Menschen, die sich von der Mehrheitsgesellschaft unterscheiden, gerade in der Bildung)

Ich werde mich nochmal außerhalb des Forums informieren. Mal schauen was wird, werde aber meinen Entschluss hier teilen.

Danke für deine Ermunternden Worte. Das so viele hier Unsinn schreiben, war mir klar. Ist halt Alltag, mit dem man auch in so einem toleranten Deutschland klar kommen muss.

Angst vor was fremden zu haben, ist ja auch normal. Nur muss es nicht fremd bleiben. Die Türen sind offen und Fragen erwünscht. Selbst wenn die Frage purer Hass und Rassismus sei, die Moscheen wäre glücklich diese zu beantworten.

Ich hatte einen sehr alten Lehrer gehabt, der tatsächlich sehr negativ gestimmt war was den Islam anging. Aber er war immer offen für den Diskurs und hat den auch gesucht. Öfters wurden wir angesprochen zu Thema xyz und sind aus der Diskussion immer schlauer rausgegangen. Fragen schadet nicht Freunde.